

DZHW- Wissenschaftlerbefragung 2016

Variablenfragebogen

Juli 2018

Hinweis zur Nutzung des folgenden Variablenfragebogens:

Die roten Variablen (z.B. v1_1_a) werden archiviert und den Datennutzerinnen und Datennutzern **nicht** zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Befragung!

Bevor es losgeht, stimmen Sie bitte den nachfolgenden Informationen zur Datennutzung zu.

Informationen zur Datennutzung und Einwilligung

Wie hat Sie diese Einladung erreicht? Um Befragungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern durchführen zu können, sammeln wir E-Mail-Adressen von öffentlich zugänglichen Webseiten. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre E-Mail-Adresse zu keinen anderen Zwecken verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Aus einer Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden. Ihre E-Mail-Adresse wird nicht mit Ihren Angaben im Fragebogen zusammengeführt. Aus unserer Adressdatenbank wird nur die pseudonymisierte Angabe zu Ihrer Hochschule übernommen. Ihre Antworten werden ausschließlich in anonymisierter Form zu Forschungszwecken genutzt.

Die Untersuchungsergebnisse werden in Form eines Berichtes über die Wissenschaftsbefragung 2016 und in zusätzlichen Publikationen veröffentlicht. Die Auswertungen werden dabei ausschließlich in aggregierter Form dargestellt. Nach Abschluss des Projekts werden die Daten in anonymisierter Form der wissenschaftlichen Gemeinde über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) am DZHW dauerhaft zur Verfügung gestellt. Ein Rückschluss auf Ihre Person wird nicht möglich sein.

Die Befragung wird mit der vom DZHW neu entwickelten Software ZOFAR durchgeführt. Zur Verbesserung der Nutzbarkeit der Software durch zukünftige Befragungsteilnehmer werden folgende Informationen zusätzlich erhoben: Bildschirmauflösung, Browser und Betriebssystem. Diese Informationen werden zusammen mit Angaben, wann die Einladung zu dieser Befragung versandt wurde und wann Sie die Einladung erreicht hat, sowie die Zeitpunkte, wann Sie die einzelnen Befragungsseiten aufgerufen haben, in einer von den Befragungsdaten getrennten Datenbank gespeichert. Zur Berichterstellung über die ZOFAR-Software werden diesen Daten einzelne Informationen aus der Befragung, jedoch weder inhaltliche Aussagen noch ihre E-Mail-Adresse zugespielt. Auch diese Angaben werden umgehend anonymisiert und nur zur technischen Verbesserung des ZOFAR-Systems verwendet.

Die Einhaltung der Vorkehrungen zum Schutz Ihrer Angaben wird durch den zuständigen Datenschutzbeauftragten, Herrn Martin Fuchs, überwacht.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an Herrn Fuchs, den Sie unter der Rufnummer +49 (0)511 450 670-491 oder unter fuchs@dzhw.eu erreichen können, wenden.

Ich willige in die oben beschriebene Verwendung meiner Daten ein.

Zum Ausfüllen des Fragebogens möchten wir Ihnen einige Hinweise geben: Benutzen Sie bitte zum Blättern die auf jeder Fragebogenseite unten eingeblendeten blauen Buttons. Mit "Weiter" blättern Sie vorwärts auf eine neue Seite und mit "Zurück" können Sie sich die Antworten auf der vorherigen Seite ansehen. Sie können die Bearbeitung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Loggen Sie sich dazu bitte wieder mit Ihrem Token ein, welches Sie mit der Einladungsmail erhalten haben.

[→ Weiter]

Demographie

Um die Befragung für Sie möglichst kurz zu halten, wollen wir sicherstellen, dass Sie nicht mehr Fragen als nötig gestellt bekommen. Daher bitten wir Sie zunächst um einige Angaben zu Ihrer derzeitigen beruflichen Position und zu Ihrer Person.

1.1 Bitte nennen Sie uns Ihre derzeitige Beschäftigungsposition. (Sollten Sie bereits emeritiert bzw. pensioniert sein, markieren Sie bitte Ihre letzte Beschäftigungsposition.)
v1_1_a

- Professor/Professorin
- Akademischer Rat/Akademische Rätin
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Mitarbeiterin
- Derzeit kein Beschäftigungsverhältnis im akademisch-wissenschaftlichen Bereich (inkl. Privatdozenten ohne Beschäftigungsverhältnis)
- Andere Position im akademisch-wissenschaftlichen Bereich, und zwar: **v1_1_andere_a**

1.2 Um welche Art von Professur handelt es sich dabei?

v1_2_g1

- „Ordentliche“ Professur
- Außerordentliche Professur (ohne außerplanmäßige Prof.)
- Juniorprofessur
- Vertretungsprofessur
- Gemeinsame Berufung
- Stiftungsprofessur
- Außerplanmäßige Professur
- Honorarprofessur
- Emeritiert/Ruhestand
- Andere Professur

1.3 Welcher Besoldungsstufe ist Ihre Professur zugeordnet?

v1_3_a

- C2/W1
- C3/W2
- C4/W3
- Andere, und zwar: **v1_3_andere_a**

1.4 Bitte nennen Sie das Jahr Ihrer Erstberufung.

v1_4_g1

Jahr der Erstberufung: _____

1.5 Sind Sie promoviert?

v1_5

- ja
- nein, aber ich bin Doktorand/in
- nein, und ich promoviere (derzeit) auch nicht.....

1.6 Bitte nennen Sie das Jahr Ihrer (ersten) Promotion.

v1_6_g1

Jahr der Promotion: _____

1.7 Hatten Sie innerhalb der letzten fünf Jahre das Amt des Dekans/der Dekanin inne?

v1_7

- ja
- nein

1.8 Sind Sie habilitiert?

v1_8

- ja
- nein

1.9 Bitte nennen Sie das Jahr Ihrer Habilitation.

v1_9_g1

Jahr der Habilitation: _____

1.10 An welcher Art von Einrichtung sind Sie derzeit primär wissenschaftlich tätig?

v1_10_g1

- Universität
- Technische Hochschule.....
- Medizinische Hochschule
- Pädagogische Hochschule
- Theologische Hochschule.....
- Kunsthochschule/Musikhochschule
- Außeruniversitäres Forschungsinstitut.....
- Private Hochschule.....
- Fachhochschule
- Andere, und zwar: v1_10_andere_a

1.11 Welchem Fachgebiet würden Sie sich selbst zuordnen?

v1_11_g1

Geisteswissenschaften

- Geschichtswissenschaften.....
- Psychologie
- Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften.....
- Sprachwissenschaften.....
- Literaturwissenschaft.....
- Sozial- und Kulturanthropologie.....
- Religionswissenschaft, Judaistik.....
- Theologie.....
- Philosophie.....

Sozial- und Verhaltenswissenschaften

- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Sozialwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften.....
- Rechtswissenschaften

Biologie

- Grundlagen der Biologie und Medizin
- Pflanzenwissenschaften
- Zoologie.....
- Mikrobiologie, Virologie und Immunologie.....
- Biochemie.....

Medizin

- Humanmedizin.....
- Veterinärmedizin.....

Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau

- Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau.....

Chemie

- Molekularchemie
- Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung
- Physikalische und Theoretische Chemie
- Analytik/Methodenentwicklung (Chemie)
- Biochemie.....
- Polymerforschung.....

Physik

- Physik der kondensierten Materie.....
- Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen.....
- Teilchen, Felder und Kerne.....
- Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik,
Nichtlineare Dynamik.....
- Astrophysik und Astronomie

Mathematik

- Mathematik.....

Geowissenschaften

- Geowissenschaften

Ingenieurwissenschaften

- Maschinenbau und Produktionstechnik.....
- Wärmetechnik/Verfahrenstechnik
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik.....
- Elektrotechnik, Informatik, und Systemtechnik.....
- Bauwesen und Architektur

Anderes

Anderes, und zwar: v1_11_andere_a

1.12 Wie ist Ihre Stelle finanziert?

v1_12

- vollständig durch Haushaltsmittel.....
- vollständig durch Drittmittel.....
- teils durch Haushaltsmittel, teils durch Drittmittel
- anders finanziert, und zwar: v1_12_andere_a

- Weiß nicht

1.13 Ist Ihr gegenwärtiger Arbeitsvertrag...

v1_13

- unbefristet?.....
- befristet?.....
- Sonstiges, und zwar: v1_13_andere_a

1.14 Seit wann haben Sie einen unbefristeten Vertrag?

v1_14_g1

1.15 Welche Gesamtlaufzeit (in Monaten) hat Ihr gegenwärtiger Vertrag?

v1_15

1.16 In welchem Jahr haben Sie Ihre erste Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter/ wissenschaftliche Mitarbeiterin angetreten?

v1_16_g1

1.17 Wie viele befristete Arbeitsverträge mit/an wissenschaftlichen Einrichtungen hatten Sie seit Ihrer ersten Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter/ wissenschaftliche Mitarbeiterin?

v1_17

Anzahl: _____

1.18 **Gab es zwischen den Arbeitsverträgen Zeiten, in denen Sie ungewollt ohne Beschäftigungsverhältnis und ohne andere strukturierte Förderung (z. B. Stipendien) im akademisch-wissenschaftlichen Bereich waren?**

v1_18

Nein
Ja, insgesamt umfasste(n) diese Zeit(en): v1_19 Monate

1.20 **Wie häufig haben Sie seit Ihrer ersten Beschäftigung als wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin die wissenschaftliche Einrichtung gewechselt?**

v1_20_a Bisher keine Wechsel

v1_20_b Freiwilliger Wechsel (trotz Möglichkeit der Vertragsverlängerung) –
Anzahl: v1_20_b_offen

v1_20_c Wechsel wegen Auslaufen des Vertrages/ des Projektes –
Anzahl: v1_20_c_offen

1.21 **Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Professuren sollten grundsätzlich regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls neu besetzt werden können**

v1_21

Stimme überhaupt nicht zu
2
3
4
Stimme voll und ganz zu

1.22 **Wie ist Ihre persönliche Einstellung zu befristeten Verträgen für Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen?**

v1_22_1 Item 1 Ein möglichst hoher Anteil befristeter Stellen unterhalb der Professur sichert die notwendige Flexibilität des Wissenschaftssystems.

v1_22_2 Item 2 Für die Aufrechterhaltung des Forschungsbetriebs ist ein gewisser Anteil an unbefristet beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeitern notwendig.

Stimme überhaupt nicht zu
2
3
4
Stimme voll und ganz zu

1.23
v1_23

Welche Mindestvertragslaufzeit für *Doktoranden* sollte Ihrer Ansicht nach nicht unterschritten werden?

- unter einem halben Jahr
- ½ Jahr
- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 5 Jahre
- 6 Jahre
- mehr als 6 Jahre

- Weiß nicht

1.24
v1_24

Welche Mindestvertragslaufzeit für *Postdocs* sollte Ihrer Ansicht nach nicht unterschritten werden?

- unter einem halben Jahr
- ½ Jahr
- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 5 Jahre
- 6 Jahre
- mehr als 6 Jahre

- Weiß nicht

1.25
v1_25

Welche der unten genannten Positionen entspricht am ehesten Ihrem langfristigen Karriereziel?

- Professur
- Andere Leitungsfunktion in Forschung und Lehre
- Leitungsfunktion im Wissenschaftsmanagement
- Leitungsfunktion in der Wirtschaft/Industrie
- Andere Position, und zwar:

v1_25_offen_a

Antragsverhalten

Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit Drittmittelanträgen.

2.1 Haben Sie seit Januar 2011 als Haupt- oder Mit Antragsteller/ Mit Antragstellerin einen oder mehrere Drittmittelanträge bei einem öffentlichen oder privaten Förderer gestellt? Bitte berücksichtigen Sie nur Anträge mit einem jeweiligen Volumen von über 25.000?

v2_1

- Ja
Nein. Ich habe seit 2011 keine Drittmittelanträge über 25.000 € gestellt

2.2 Bei welchen der angegebenen Drittmittelgeber haben Sie seit Januar 2011 Anträge mit einem jeweiligen Gesamtvolumen von jeweils mehr als 25.000€ gestellt? Bitte geben Sie die Anzahl der gestellten (inklusive der noch nicht entschiedenen) Anträge an!

DFG

- v2_2_1_g1 Item 1 DFG Einzelanträge
v2_2_2 Item 2 DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)
v2_2_3_a Item 3 DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.)
v2_2_4_a Item 4 Sonstige DFG

Exzellenzinitiative

- v2_2_5 Item 5 Exzellenzcluster
v2_2_6 Item 6 Graduiertenschulen
v2_2_7 Item 7 Zukunftskonzepte

BMBF

- v2_2_8 Item 8 BMBF Einzelprojekt
v2_2_9 Item 9 BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt
v2_2_10 Item 10 BMBF Infrastrukturförderung
v2_2_11 Item 11 BMBF Sonstige
v2_2_12 Item 12 Andere Bundes-/Landesministerien

Europäische Union

- v2_2_13_g1 Item 13 Europ. Kommission (EU) (ohne ERC)
v2_2_14_a Item 14 ERC Starting Grants
v2_2_15_a Item 15 ERC Consolidator Grants
v2_2_16_a Item 16 ERC Advanced Grants

Nationale gemeinnützige Stiftungen (AvH, VW Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung usw.)

- v2_2_17 Item 17 Stiftungen Nachwuchsprogramm
v2_2_18 Item 18 Stiftungen Sonstige

Weitere Förderer

- v2_2_19 Item 19 Industrie/Wirtschaft
v2_2_20 Item 20 Andere ausländische Förderorganisationen
v2_2_21 Item 21 Sonstige

Anzahl gestellter Anträge über 25.000€: _____

2.3 Welche bzw. wie viele der von Ihnen gestellten Anträge sind noch nicht entschieden?

[ANZAHL GESTELLTER ANTRÄGE JEWEILS EINBLENDEN]

DFG

v2_3_1_g1	Item 1	DFG Einzelanträge
v2_3_2	Item 2	DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)
v2_3_3_a	Item 3	DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.)
v2_3_4_a	Item 4	Sonstige DFG

[ITEMS 5 BIS 7 ENTFALLEN]

BMBF

v2_3_8	Item 8	BMBF Einzelprojekt
v2_3_9	Item 9	BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt
v2_3_10	Item 10	BMBF Infrastrukturförderung
v2_3_11	Item 11	BMBF Sonstige
v2_3_12	Item 12	Andere Bundes-/Landesministerien

Europäische Union

v2_3_13_g1	Item 13	Europ. Kommission (EU) (ohne ERC)
v2_3_14_a	Item 14	ERC Starting Grants
v2_3_15_a	Item 15	ERC Consolidator Grants
v2_3_16_a	Item 16	ERC Advanced Grants

Nationale gemeinnützige Stiftungen (AvH, VW Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung usw.)

v2_3_17	Item 17	Stiftungen Nachwuchsprogramm
v2_3_18	Item 18	Stiftungen Sonstige

Weitere Förderer

v2_3_19	Item 19	Industrie/Wirtschaft
v2_3_20	Item 20	Andere ausländische Förderorganisationen
v2_3_21	Item 21	Sonstige

Davon noch nicht entschieden: _____

**2.4 Welche bzw. wie viele der bereits entschiedenen Anträge waren erfolgreich?
[ANZAHL ENTSCHIEDENER ANTRÄGE JEWEILS EINBLENDEN]**

DFG

- v2_4_1_g1 Item 1 DFG Einzelanträge
- v2_4_2 Item 2 DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)
- v2_4_3_a Item 3 DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.)
- v2_4_4_a Item 4 Sonstige DFG

Exzellenzinitiative

- v2_4_5 Item 5 Exzellenzcluster
- v2_4_6 Item 6 Graduiertenschulen
- v2_4_7 Item 7 Zukunftskonzepte

BMBF

- v2_4_8 Item 8 BMBF Einzelprojekt
- v2_4_9 Item 9 BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt
- v2_4_10 Item 10 BMBF Infrastrukturförderung
- v2_4_11 Item 11 BMBF Sonstige
- v2_4_12 Item 12 Andere Bundes-/Landesministerien

Europäische Union

- v2_4_13_g1 Item 13 Europ. Kommission (EU) (ohne ERC)
- v2_4_14_a Item 14 ERC Starting Grants
- v2_4_15_a Item 15 ERC Consolidator Grants
- v2_4_16_a Item 16 ERC Advanced Grants

Nationale gemeinnützige Stiftungen (AvH, VW Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung usw.)

- v2_4_17 Item 17 Stiftungen Nachwuchsprogramm
- v2_4_18 Item 18 Stiftungen Sonstige

Weitere Förderer

- v2_4_19 Item 19 Industrie/Wirtschaft
- v2_4_20 Item 20 Andere ausländische Förderorganisationen
- v2_4_21 Item 21 Sonstige

Davon erfolgreich: _____

2.5 Warum haben Sie seit Anfang 2011 *keinen* Drittmittelantrag gestellt?

- v2_5_1 Item 1 Ich benötige über die Grundfinanzierung hinaus keine weiteren Mittel für meine Forschung
- v2_5_2 Item 2 Ich beziehe die für meine Forschung notwendigen Drittmittel im Wesentlichen über Auftragsforschung aus der Industrie/Privatwirtschaft
- v2_5_3 Item 3 Es gibt für meine Forschung kein passendes Förderangebot
- v2_5_4 Item 4 Meist ist das Ablehnungsrisiko im Verhältnis zum Antragsaufwand zu hoch
- v2_5_5 Item 5 Mein(e) Chef/Chefin stellt die Anträge für mich
- v2_5_6 Item 6 Ich habe keine ausreichende Erfahrung mit der Antragstellung
- v2_5_7 Item 7 Sonstige Gründe, und zwar: v2_5_7_offen_a

nicht genannt
genannt

2.6 Die Einwerbung von Drittmitteln ist mit einer Reihe von Motiven und Folgen verbunden. Welche der folgenden Aspekte treffen für Sie persönlich zu?

- v2_6_1 Item 1 Ich profitiere von eingeworbenen Drittmitteln zusätzlich im Rahmen der internen Mittelvergabe meiner Einrichtung
- v2_6_2 Item 2 Ich könnte meinen Forschungsfragen ohne Drittmittel nicht nachgehen
- v2_6_3 Item 3 In Zielvereinbarungen mit meiner Einrichtung bzw. meinem/meiner Vorgesetzten habe ich mich zur Drittmitteleinwerbung verpflichtet
- v2_6_4 Item 4 Erfolgreiche Drittmittelanträge steigern meine Reputation/Karrierperspektiven
- v2_6_5 Item 5 Ich werbe Drittmittel ein, um meine eigene Stelle (weiter) zu finanzieren
- v2_6_6 Item 6 Ich werbe Drittmittel ein, um Stellen meiner MitarbeiterInnen (weiter) zu finanzieren
- v2_6_7 Item 7 Andere, und zwar. v2_6_7_offen_a

trifft überhaupt nicht zu
2
3
4
trifft voll und ganz zu

3.1a

v3_1a_g1

Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrung mit erfolgreichen und nicht erfolgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information, welcher Ihrer genannten Anträge der jeweils letzte bewilligte, der letzte abgelehnte und von beiden der letzte bewilligte Antrag ist. Bitte wählen Sie in der folgenden Tabelle Ihren zuletzt bewilligten Antrag.

[NUR BEWILLIGTE ANTRÄGE EINBLENDEN]

- DFG Einzelanträge
- DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)
- DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.)
- Sonstige DFG
- Exzellenzcluster.....
- Graduiertenschulen
- Zukunftskonzepte
- BMBF Einzelprojekt
- BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt
- BMBF Infrastrukturförderung
- BMBF Sonstige.....
- Andere Bundes-/Landesministerien
- Europ. Kommission (EU) (ohne ERC).....
- Starting Grants
- Consolidator Grants.....
- Advanced Grants.....
- Stiftungen Nachwuchsprogramm
- Stiftungen Sonstige.....
- Industrie/Wirtschaft.....
- Andere ausländische Förderorganisationen.....
- Sonstige

3.1b

v3_1b_g1

Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht erfolgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information, welcher Ihrer genannten Anträge der letzte abgelehnte Antrag ist. Bitte wählen Sie in der folgenden Tabelle Ihren zuletzt abgelehnten Antrag. **[NUR ABGELEHNTE ANTRÄGE EINBLENDEN]**

- DFG Einzelanträge
- DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)
- DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.)
- Sonstige DFG
- Exzellenzcluster.....
- Graduiertenschulen
- Zukunftskonzepte
- BMBF Einzelprojekt
- BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt
- BMBF Infrastrukturförderung
- BMBF Sonstige.....
- Andere Bundes-/Landesministerien
- Europ. Kommission (EU) (ohne ERC).....
- Starting Grants
- Consolidator Grants.....
- Advanced Grants.....
- Stiftungen Nachwuchsprogramm
- Stiftungen Sonstige.....
- Industrie/Wirtschaft.....
- Andere ausländische Förderorganisationen.....
- Sonstige

3.1c

v3_1c_g1

Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit erfolgreichen und nicht erfolgreichen Anträgen. Aus statistischen Gründen benötigen wir dazu die Information, welcher Ihrer genannten Anträge der letzte entschiedene Antrag ist. Bitte wählen Sie in der folgenden Tabelle Ihren zuletzt entschiedenen Antrag.

[NUR ENTSCHIEDENE ANTRÄGE EINBLENDEN]

- DFG Einzelanträge
- DFG SFB (inkl. Transregio, Transferbereichen Forschungskollegs)
- DFG Nachwuchsförderung (z.B. Emmy Noether-, Heisenbergprogr.)
- Sonstige DFG
- Exzellenzcluster.....
- Graduiertenschulen
- Zukunftskonzepte
- BMBF Einzelprojekt
- BMBF Verbundprojekt/Vernetzungsprojekt
- BMBF Infrastrukturförderung
- BMBF Sonstige.....
- Andere Bundes-/Landesministerien
- Europ. Kommission (EU) (ohne ERC).....
- Starting Grants
- Consolidator Grants.....
- Advanced Grants.....
- Stiftungen Nachwuchsprogramm
- Stiftungen Sonstige.....
- Industrie/Wirtschaft.....
- Andere ausländische Förderorganisationen.....
- Sonstige

3.2 Wie wichtig waren die folgenden Kriterien für die Entscheidung, bei dem gewählten Förderer Ihren zuletzt bewilligten Drittmittelantrag zu stellen? [ITEM RANDOMISIEREN (MIT AUSNAHME VON ITEM 13)]

- v3_2_1 Item 1 Thematische Offenheit des Förderprogramms
- v3_2_2 Item 2 Thematische Passung des Förderprogramms zu meinen Forschungsinteressen
- v3_2_3 Item 3 Ausrichtung des Förderers auf Grundlagenforschung
- v3_2_4 Item 4 Fortsetzung einer bereits beim gleichen Förderer erfolgreich beantragten vorherigen Förderung (Fortsetzungsantrag)
- v3_2_5 Item 5 Antragsaufwand
- v3_2_6 Item 6 Dauer des Begutachtungsverfahrens
- v3_2_7 Item 7 Fairness des Begutachtungsverfahrens
- v3_2_8 Item 8 Erwartete Bewilligungschancen
- v3_2_9 Item 9 Bedeutung des Förderers im Rahmen von LoM Systemen/Zielvereinbarungen mit meiner Einrichtung
- v3_2_10 Item 10 Dauer der möglichen Förderperiode
- v3_2_11 Item 11 Gute Erfahrungen in der Vergangenheit
- v3_2_12 Item 12 Prestige des Förderers
- v3_2_13 Item 13 Sonstige, und zwar: v3_2_1_offen_a

- überhaupt nicht wichtig
- 2
- 3
- 4
- sehr wichtig.....

3.3 Nun möchten wir Sie um Auskünfte im Zusammenhang mit Ihrem letzten abgelehnten Drittmittelantrag bitten. Welche der folgenden Aussagen trifft am besten auf Ihren letzten abgelehnten Drittmittelantrag zu?

v3_3

- Ich/wir habe/n den Antrag zeitgleich bei mehreren Förderorganisationen eingereicht.
- Nach der Ablehnung habe/n ich/wir den Antrag überarbeitet und bei der gleichen Förderorganisation erneut eingereicht
- Nach der Ablehnung habe/n ich/wir den Antrag in vergleichbarer Form bei einer anderen Förderorganisation eingereicht.....
- Ich/wir habe/n den Antrag nicht erneut bei diesem oder einem anderen Förderer eingereicht

3.4 Welche Bedeutung hatten aus Ihrer Sicht folgende Gründe für die Ablehnung Ihres zuletzt abgelehnten Antrages?

- v3_4_1 Item 1 Insgesamt zu viele gute Anträge für zu wenig Fördermittel
- v3_4_2 Item 2 Der Antrag hatte nicht die notwendige Qualität
- v3_4_3 Item 3 Fehlende interdisziplinäre Ausrichtung des Projekts
- v3_4_4 Item 4 Zu geringer Innovationsgehalt des Projekts
- v3_4_5 Item 5 Zu starke Anwendungsorientierung des Projekts
- v3_4_6 Item 6 Mangelnde Kompetenz der GutachterInnen
- v3_4_7 Item 7 Fehlende Objektivität der GutachterInnen
- v3_4_8 Item 8 Schwächen im Arbeitsplan
- v3_4_9 Item 9 Methodische Mängel
- v3_4_10 Item 10 Unzureichende theoretische Verortung
- v3_4_11 Item 11 Fehlende Kooperation mit renommierten Partnerinstitutionen im geplanten Projekt
- v3_4_12 Item 12 Fehlende einschlägige Vorarbeiten der AntragstellerInnen/MitantragstellerInnen
- v3_4_13 Item 13 Mangelnde Reputation der Hochschule/Institution der AntragstellerIn/Innen

- hat überhaupt nicht zur Ablehnung beigetragen.....
- 2
- 3
- 4
- hat sehr stark zur Ablehnung beigetragen

3.5 Haben Sie eine schriftliche Begründung für die Ablehnung mit Auszügen aus den Gutachterkommentaren erhalten?

v3_5

- ja
- nein
- weiß nicht

3.6 Wie beurteilen Sie diese schriftliche Entscheidungsbeurteilung?

- v3_6_1 Item 1 Die Begutachtung war fachlich korrekt
- v3_6_2 Item 2 Die Bewertungsmaßstäbe waren transparent
- v3_6_3 Item 3 Die Entscheidung war nachvollziehbar
- v3_6_4 Item 4 Die Anmerkungen waren hilfreich
- v3_6_5 Item 5 Die Gutachtenden haben meinen Antrag offenbar nicht vollständig gelesen
- v3_6_6 Item 6 Die Gutachtenden haben den Antrag nicht richtig verstanden

- trifft überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- trifft voll und ganz zu

3.7
v3_7

Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die Qualität der Begutachtung von Förderanträgen in den letzten 5 Jahren entwickelt? Die Qualität der Gutachten hat sich in den vergangenen 5 Jahren...

- deutlich verschlechtert
- eher verschlechtert
- nicht verändert.....
- eher verbessert.....
- deutlich verbessert.....

- kann ich nicht beurteilen

3.8
v3_8

Denken Sie nun bitte an Ihren letzten entschiedenen Projektantrag: Wie hoch war Ihrer Einschätzung nach die Förderquote (Bewilligungsquote) in Bezug auf das Förderprogramm, in dem Sie Ihren letzten entschiedenen Projektantrag gestellt haben?

Förderquote bei Förderer/Förderprogramm in Prozent (ca.): v3_8_quote_a

- kann ich nicht beurteilen

Allgemeine Fragen zur Antrags-/Drittmittelsituation

4.1 Sind Teile Ihrer Grundmittel für Forschung von den folgenden Leistungskriterien abhängig?

- v4_1_1 Item 1 Anzahl meiner Publikationen
- v4_1_2 Item 2 Publikationsbezogene Zitationszahlen/Zitationsindikatoren
- v4_1_3 Item 3 Journal Impact Faktoren (JIFs)
- v4_1_4 Item 4 Zahl der abgenommenen Promotionsprüfungen
- v4_1_5 Item 5 Drittmittelinwerbungen
- v4_1_6 Item 6 Lehrevaluation
- v4_1_7 Item 7 Evaluation der Einrichtung bzw. des Institutes durch Peers
- v4_1_8 Item 8 Andere Kriterien, und zwar: v4_1_8_offen_a

- ja
- nein
- weiß nicht

4.2 Für wie gerecht oder ungerecht halten Sie die leistungsabhängige Mittelvergabe an Ihrer Einrichtung?

v4_2

- vollkommen ungerecht.....
- eher ungerecht
- teils/teils.....
- eher gerecht
- vollkommen gerecht.....

4.3 Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

v4_3

In meinem Fachgebiet sind in Deutschland die Fördermöglichkeiten durch Drittmittel für anspruchsvolle Forschung...

- sehr schlecht
- 2
- 3
- 4
- sehr gut
- kann ich nicht beurteilen

4.4 **Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**
In meinem Fachgebiet ist die deutsche Forschung international...

v4_4

- nicht von Bedeutung
- 2
- 3
- 4
- an der Spitze

- kann ich nicht beurteilen

4.5 **Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**
In meinem Fachgebiet ist in Deutschland die Grundfinanzierung...

v4_5

- vollkommen ausreichend
- 2
- 3
- 4
- vollkommen unzureichend

- kann ich nicht beurteilen

4.6 **Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**
In meinem Fachgebiet ist der Einfluss der Wissenschaftspolitik auf inhaltliche Schwerpunktsetzungen...

v4_6

- viel zu gering
- 2
- 3
- 4
- viel zu hoch.....

- kann ich nicht beurteilen

4.7 **Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**
In meinem Fachgebiet sind die durch Evaluationen hervorgerufenen Leistungsanforderungen...

v4_7

- viel zu gering
- 2
- 3
- 4
- viel zu hoch.....

- kann ich nicht beurteilen

4.8 **Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**
In meinem Fachgebiet ist der Antragsaufwand für Drittmittelprojekte im Verhältnis zum Ertrag...

v4_8

- viel zu gering
- 2
- 3
- 4
- viel zu hoch.....

- kann ich nicht beurteilen

4.9 **Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**
Unter meinen Fachkollegen in Deutschland ist die Konkurrenz...

v4_9

- nicht vorhanden
- 2
- 3
- 4
- äußerst stark.....

- kann ich nicht beurteilen

4.10 **Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**
In meinem Fachgebiet ist der Zwang, Drittmittel einzuwerben...

v4_10

- viel zu gering
- 2
- 3
- 4
- viel zu hoch.....

- kann ich nicht beurteilen

4.11 **Uns interessiert im Folgenden Ihre persönliche Einschätzung. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**
In meinem Fachgebiet ist der Druck zu publizieren...

v4_11

- viel zu gering
- 2
- 3
- 4
- viel zu hoch.....

- kann ich nicht beurteilen

4.12 Benötigen Sie für Ihre Forschung eine besondere Infrastruktur?

- v4_12_1 Item 1 Technische Geräte (z.B. Spektrographen, Messgeräte, Mikroskope, Telefonlabore, Großrechner usw.)
- v4_12_2 Item 2 Laborfläche
- v4_12_3 Item 3 Zugang zu kostenpflichtigen elektronischen Ressourcen wie Datenbanken und Journals
- v4_12_4 Item 4 Sonstige, und zwar: v4_12_4_offen_a

- nein, nie.....
- selten.....
- häufig.....
- permanent

4.13 Inwieweit haben Sie Zugang zu der benötigten Infrastruktur?

- v4_13_1 Item 1 Technische Geräte (z.B. Spektrographen, Messgeräte, Mikroskope, Telefonlabore, Großrechner usw.)
- v4_13_2 Item 2 Laborfläche
- v4_13_3 Item 3 Zugang zu kostenpflichtigen elektronischen Ressourcen wie Datenbanken und Journals
- v4_13_4 Item 4 Sonstige, und zwar: v4_13_4_offen_a

- derzeit kein Zugang
- eingeschränkter Zugang
- freier Zugang

4.14 Die DFG ist einer der wichtigsten Forschungsförderer in Deutschland. Die nachfolgenden Aussagen geben verschiedene Ansichten über die Förderung durch die DFG wieder. Inwieweit stimmen Sie den einzelnen Aussagen zu?

- v4_14_1 Item 1 Die Gefahr ist groß, dass sich Gutachter/Gutachterinnen gute Ideen aus dem Projektantrag aneignen und für sich ausnutzen
- v4_14_2 Item 2 Das Entscheidungsverfahren der DFG ist zu langwierig
- v4_14_3 Item 3 Es gibt in Deutschland zu wenig neutrale Gutachter/Gutachterinnen in meinem Fach, man sollte stärker internationale Experten heranziehen
- v4_14_4 Item 4 Forscher/Forscherinnen, die sich nicht so gut ins Licht rücken können, haben es heute schwer, Mittel zu bekommen, auch wenn sie noch so gut sind
- v4_14_5 Item 5 Es ist ja doch immer der gleiche Kreis von Leuten, der das Geld für seine Forschung bekommt
- v4_14_6 Item 6 Mich stört, dass man bei Gutachterverfahren keinen Einspruch einlegen kann
- v4_14_7 Item 7 Wer bei der Antragstellung ganz offen und ehrlich ist, hat nicht immer die besten Chancen
- v4_14_8 Item 8 Renommierte Forscher und Forscherinnen bekommen alle Projekte – auch weniger gute – bewilligt
- v4_14_9 Item 9 Oft werden Anträge von Konkurrenten/Konkurrentinnen begutachtet, die nicht neutral sind
- v4_14_10 Item 10 Die Bearbeitung von Projektanträgen durch die Fachreferenten/-referentinnen der DFG-Geschäftsstelle ist oft nicht frei von sachfremden Erwägungen
- v4_14_11 Item 11 Bei guten Forscher und Forscherinnen braucht man eigentlich kein Gutachterverfahren, weil man von früheren Arbeiten her weiß, was sie leisten können
- v4_14_12 Item 12 Mehr Wettbewerb unter den Förderorganisationen um die besten Anträge würde der deutschen Wissenschaft gut tun
- v4_14_13 Item 13 Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen von angesehenen Universitäten haben bessere Chancen bei der Bewilligung von Drittmittel-Projekten

- stimme nicht zu.....
- stimme teilweise zu.....
- stimme voll und ganz zu

- keine konkrete Angabe

Publikationsverhalten und Strategien

5.1 Waren Sie seit Januar 2011 als (Ko-)Autor/Autorin an Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften beteiligt?

v5_1

- ja
nein

5.2 Wie wichtig sind für Sie die folgenden Kriterien bei der Auswahl einer Fachzeitschrift zur Einreichung eines Manuskriptes?

- v5_2_1 Item 1 Reputation der Zeitschrift
v5_2_2 Item 2 Annahmewahrscheinlichkeit
v5_2_3 Item 3 Zeitschrift/Artikel in Muttersprache
v5_2_4 Item 4 Erreichbarkeit des Fachpublikums
v5_2_5 Item 5 Kostenfreier Zugang für das Fachpublikum
v5_2_6 Item 6 Internationalität der Zeitschrift
v5_2_7 Item 7 Geringe Zeit zwischen Einreichung und Veröffentlichung
v5_2_8 Item 8 Journal Impact Factor (JIF)
v5_2_9 Item 9 Andere: v5_2_9_offen_a

- vollkommen unwichtig
2
3
4
äußerst wichtig
weiß nicht

5.3 Wie stark empfinden Sie persönlich den Druck zu publizieren?

v5_3

- ich empfinde überhaupt keinen Druck
2
3
4
ich empfinde äußerst starken Druck

5.4 Was ist die Quelle dieses Publikationsdruckes?

- v5_4_1 Item 1 Indirekter bzw. Einrichtungs-unabhängiger Leistungsstandard für meine Position in meinem Fach
- v5_4_2 Item 2 Hohe Publikationsleistung meiner unmittelbaren Kollegen
- v5_4_3 Item 3 Feste Vorgaben meiner/meines Vorgesetzten/Fakultätsleitung
- v5_4_4 Item 4 Zwischen mir und meinem/ meiner Vorgesetzten bzw. meiner Einrichtung ausgehandelte „Zielvereinbarung“
- v5_4_5 Item 5 Die Bedeutung von Publikationen in der leistungsorientierten Mittelvergabe
- v5_4_6 Item 6 Andere, und zwar: v5_4_6_offen_a

- trifft überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- trifft voll und ganz zu

- weiß nicht

5.5 Je nach Disziplin oder Institution werden Autorenschaft und Danksagung an Personen (Acknowledgments) unterschiedlich gehandhabt. Welche der unten genannten Tätigkeiten oder Funktionen rechtfertigt für sich allein bei Publikationen mit Ihrer Beteiligung die Nennung als Koautor/Koautorin, bei welchen erfolgt die Nennung in den Danksagungen („Acknowledgments“)? Die Person war ausschließlich...

- v5_5_1 Item 1 ...am Verfassen des Textes beteiligt
- v5_5_2 Item 2 ...an der Konzeption der dem Text zugrunde liegenden Studie beteiligt
- v5_5_3 Item 3 ...an der Aufbereitung der Daten beteiligt
- v5_5_4 Item 4 ...an der Analyse der Daten beteiligt
- v5_5_5 Item 5 ...an der Einwerbung der Drittmittel beteiligt
- v5_5_6 Item 6 ...an der Interpretation der Daten beteiligt
- v5_5_7 Item 7 ...beratend hinsichtlich der Anwendung bestimmter Methoden tätig
- v5_5_8 Item 8 ...an der Sammlung von Daten oder Material beteiligt
- v5_5_9 Item 9 ...in einer Leitungsfunktion (ohne inhaltlichen bzw. praktischen Beitrag)
- v5_5_10 Item 10 ... Promotionsbetreuer/-betreuerin eines/einer der Koautoren
- v5_5_11 Item 11 Sonstiges: v5_5_11_offen_a

- Nennung als Autor/Autorin
- Nennung in den Acknowledgments
- weder noch

- trifft auf mich nicht zu

5.6 Wurden bisher alle eingereichten Manuskripte mit Ihrer (Ko-)Autorschaft ohne Änderungswünsche („minor“ bzw. „major revisions“) akzeptiert?

v5_6

- ja
- nein

5.7 Denken Sie jetzt bitte an Ihr letztes von einer Zeitschrift abgelehntes oder mit „minor“ bzw. „major revisions“ bewertetes Manuskript. Wie beurteilen Sie die Kommentare der Gutachtenden bzw. die Entscheidung der Editoren?

- v5_7_1 Item 1 Die Beurteilung war fachlich korrekt
- v5_7_2 Item 2 Die Bewertungsmaßstäbe waren transparent
- v5_7_3 Item 3 Die Entscheidung war nachvollziehbar
- v5_7_4 Item 4 Die Anmerkungen der Gutachtenden waren hilfreich
- v5_7_5 Item 5 Die Gutachtenden hatten nicht die notwendige Fachkompetenz
- v5_7_6 Item 6 Die Gutachtenden hatten das Manuskript nicht ausreichend gründlich gelesen
- v5_7_7 Item 7 Sonstiges, und zwar: v5_7_7_offen_a

- trifft überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- trifft voll und ganz zu

5.8 Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die Qualität der Manuskriptbegutachtung von Zeitschriften in den letzten 5 Jahren entwickelt? Die Qualität der Gutachten hat sich in den vergangenen 5 Jahren ..

v5_8

- deutlich verschlechtert
- eher verschlechtert
- nicht verändert
- eher verbessert
- deutlich verbessert
- kann ich nicht beurteilen

5.9 Bei vielen Fachzeitschriften ist es üblich, den/die Förderer, die an der Finanzierung der jeweils zugrunde liegenden Forschung beteiligt waren, in den sogenannten „Acknowledgments“ zu nennen. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie mögliche Mittelgeber/Förderorganisationen in den „Acknowledgments“ aufführen? Bei Publikationen in Fachzeitschriften gebe ich...

v5_9

- immer die beteiligten Förderer an.
- meistens die beteiligten Förderer an.
- selten die beteiligten Förderer an
- nie die beteiligten Förderer an.
- trifft nicht zu

**5.10 Wann nennen Sie die beteiligten Förderer?
Ich mache bei Publikationen Angaben zu Förderern...**

- v5_10_1 Item 1 wenn es vom Herausgeber der Zeitschrift verlangt wird
- v5_10_2 Item 2 wenn es vom Förderer verlangt wird
- v5_10_3 Item 3 wenn Koautoren ihre Förderer angeben
- v5_10_4 Item 4 wenn ich von Koautoren dazu aufgefordert werde
- v5_10_5 Item 5 wenn der Umfang der Förderung dies rechtfertigt
- v5_10_6 Item 6 weil es in meinem Fachgebiet üblich ist
- v5_10_7 Item 7 weil ich es für selbstverständlich halte, auf diese Weise die Förderung zu honorieren
- v5_10_8 Item 8 wenn ein solches Feld in der Online-Eingabeform der Zeitschrift existiert
- v5_10_9 Item 9 wenn im Manuskript bzw. in der Vorlage ein solcher Abschnitt existiert
- v5_10_10 Item 10 Sonstige Gründe, und zwar: v5_10_10_offen_a

nicht genannt.....
genannt

Wissenschaftspolitische Strategien

6.1 Im wissenschaftspolitischen Diskurs um die Stärkung des Wissenschaftsstandorts Deutschland werden unterschiedliche Maßnahmen und Reformvorschläge diskutiert. Welche Maßnahmen und Reformvorschläge halten Sie persönlich für geeignet, den Wissenschaftsstandort Deutschland zu stärken?

- | | | |
|---------|---------|--|
| v6_1_1 | Item 1 | Förderung von Interdisziplinarität |
| v6_1_2 | Item 2 | Stärkere Leistungsorientierung bei der Mittelvergabe |
| v6_1_3 | Item 3 | Stärkung der leistungsunabhängigen Grundfinanzierung von Forschung |
| v6_1_4 | Item 4 | Stärkere Förderung gesellschaftlich und ökonomisch relevanter Forschung |
| v6_1_5 | Item 5 | Förderung der Zusammenarbeit zwischen universitärer und außeruniversitärer Forschung |
| v6_1_6 | Item 6 | Stärkere Partizipationsmöglichkeiten für Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen in hochschulpolitischen Entscheidungen |
| v6_1_7 | Item 7 | Verstärkung des Hochschulmanagements |
| v6_1_8 | Item 8 | Ausdehnung strukturierter Doktorandenausbildung |
| v6_1_9 | Item 9 | Verlässliche Karriereperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs |
| v6_1_10 | Item 10 | Förderung von internationaler Zusammenarbeit |
| v6_1_11 | Item 11 | Aktive internationale Rekrutierung von exzellenten Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen |
| v6_1_12 | Item 12 | Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre |
| v6_1_13 | Item 13 | Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Privatwirtschaft |
| v6_1_14 | Item 14 | Schaffung von zusätzlichen Professuren |
| v6_1_15 | Item 15 | In der Exzellenzinitiative erfolgreiche Universitäten sollten zusätzlich direkt vom Bund gefördert werden. |
| v6_1_16 | Item 16 | Sonstige: <u>v6_1_16_offen_a</u> |

- überhaupt nicht geeignet.
- 2
- 3
- 4
- sehr gut geeignet.....
- weiß nicht

Exzellenzinitiative und deren Nachfolge

6.2 Die zweite Förderperiode der Exzellenzinitiative wird Ende 2017 auslaufen. Welcher der folgenden Aussagen über die Exzellenzinitiative stimmen Sie am ehesten zu? Die Exzellenzinitiative war alles in allem...

v6_2

- nicht erfolgreich
- teilweise erfolgreich
- sehr erfolgreich
- kann ich nicht beurteilen

6.3 Bitte nennen Sie kurz Ihre Gründe.

v6_3_a

Gründe: _____

6.4 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Ausrichtung der zukünftigen Exzellenzinitiative zu?

- v6_4_1 Item 1 Die Exzellenzinitiative sollte sich ausschließlich auf Forschung konzentrieren.
- v6_4_2 Item 2 Die für die Exzellenzinitiative vorgesehenen Mittel sollten besser vollständig in die Grundfinanzierung aller Hochschulen fließen.
- v6_4_3 Item 3 Die für die Exzellenzinitiative vorgesehenen Mittel sollten besser vollständig in die Overheadpauschalen der antragsbasierten Forschungsförderung (z.B. der DFG) fließen.
- v6_4_4 Item 4 Die Exzellenzinitiative sollte statt einzelner Universitäten regionale Forschungsverbünde fördern.
- v6_4_5 Item 5 Die Exzellenzmittel sollten auf eine kleine Anzahl von forschungsstarken Universitäten konzentriert werden, um deren internationale Konkurrenzfähigkeit nachhaltig zu stärken.
- v6_4_6 Item 6 Ein Teil der Exzellenzmittel sollte formelbasiert ohne Antragsverfahren auf Basis der bisherigen Forschungsleistung der gesamten Universität vergeben werden.
- v6_4_7 Item 7 Die Graduiertenschulen sollten wie bisher als eigenes Förderformat der Exzellenzinitiative fortgeführt werden.
- v6_4_8 Item 8 Die Zukunftskonzepte sollten wie bisher als antragsbasiertes Förderformat fortgeführt werden.
- v6_4_9 Item 9 Es sollten nur Exzellenzcluster gefördert werden, die eine Kooperation von Universität und außeruniversitären Forschungseinrichtungen vorsehen.

- stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- stimme voll und ganz zu
- weiß nicht

6.5
v6_5_a

Gibt es Ihrer Ansicht nach weitere Punkte, die bei der Ausgestaltung der zukünftigen Exzellenzinitiative Beachtung finden sollten?

Weitere Punkte: _____

Forschungsbedingungen

Die folgenden Fragen beziehen sich auf verschiedene Aspekte Ihres Arbeits- bzw. Forschungsalltags.

7.1 **Wieviel Prozent der für Ihre Forschung notwendigen Aufwendungen (Personal und Sachmittel) können Sie über Ihre Grundfinanzierung/Grundausrüstung bestreiten?**
v7_1

- 0%
- 10%
- 20%
- 30%
- 40%
- 50%
- 60%
- 70%
- 80%
- 90%
- 100%

7.2 **Wie viele Anfragen zur Begutachtung in den nachfolgenden Bereichen haben Sie in den vergangenen 12 Monaten ungefähr erhalten?**

- v7_2_1 Item 1 Begutachtung von Zeitschriftenartikeln
- v7_2_2 Item 2 Schriftliche Begutachtung von Förderanträgen
- v7_2_3 Item 3 Mitwirkung an Evaluationsverfahren
- v7_2_4 Item 4 Mitwirkung an Akkreditierungsverfahren
- v7_2_5 Item 5 Begutachtungen im Rahmen von Berufungsverfahren
- v7_2_6 Item 6 Sonstige: v7_2_6_offen_a

Anzahl: _____

7.3 **Wie häufig waren Sie selbst in den letzten 12 Monaten als Gutachterin/Gutachter in den nachfolgenden Bereichen tätig?**

- v7_3_1 Item 1 Begutachtung von Zeitschriftenartikeln
- v7_3_2 Item 2 Schriftliche Begutachtung von Förderanträgen
- v7_3_3 Item 3 Mitwirkung an Evaluationsverfahren
- v7_3_4 Item 4 Mitwirkung an Akkreditierungsverfahren
- v7_3_5 Item 5 Begutachtungen im Rahmen von Berufungsverfahren
- v7_3_6 Item 6 Sonstige v7_3_6_offen_a

Anzahl: _____

7.4 **[entfällt]**

Kooperationen

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, welche Bedeutung Kooperationen in Ihrem Forschungsalltag spielen.

7.5 Wie wichtig sind Kooperationen mit Wissenschaftlern aus folgenden Bereichen für Ihre Forschung? Kooperationen mit WissenschaftlerInnen...

- v7_5_1 Item 1 des eigenen Arbeitsbereichs (Arbeitsgruppe, Lehrstuhl o.ä.)
- v7_5_2 Item 2 der eigenen Hochschule
- v7_5_3 Item 3 anderer Hochschulen
- v7_5_4 Item 4 außeruniv. Forschungseinrichtungen
- v7_5_5 Item 5 in der Industrie/Wirtschaft
- v7_5_6 Item 6 in meiner Region
- v7_5_7 Item 7 in Deutschland
- v7_5_8 Item 8 im Ausland
- v7_5_9 Item 9 meines Fachgebiets
- v7_5_10 Item 10 anderer Disziplinen

- überhaupt nicht wichtig
- 2
- 3
- 4
- sehr wichtig.....

- weiß nicht

7.6 Welche Erfahrungen haben Sie in Bezug auf Ihre wissenschaftliche Arbeit mit folgenden Kooperationspartnern gemacht?

- v7_6_1 Item 1 Kooperationen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- v7_6_2 Item 2 Kooperationen mit der Wirtschaft/Industrie

- sehr schlechte Erfahrung
- eher schlechte Erfahrung.....
- teils/teils.....
- eher gute Erfahrung.....
- sehr gute Erfahrung

- bisher keine Erfahrung.....

7.7 Sie haben bei Kooperationen mit folgenden Partnern sehr [eher] schlechte Erfahrungen gemacht. Bitte nennen Sie kurz die Gründe.

- v7_7_1_a Item 1 Kooperationen mit Außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- v7_7_2_a Item 2 Kooperationen mit der Wirtschaft/Industrie

Gründe: _____

Personalrekrutierung/wissenschaftlicher Nachwuchs

8.1 Im Folgenden finden Sie einige Aussagen, die in der Diskussion um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses getroffen werden. Wie beurteilen Sie diese Aussagen in Bezug auf Ihr Fachgebiet in Deutschland?

- v8_1_1 Item 1 Die hierarchische Struktur des deutschen Hochschulwesens beeinträchtigt die wissenschaftliche Selbständigkeit des Nachwuchses
- v8_1_2 Item 2 Es fehlt es an einer ausreichenden materiellen Unterstützung für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- v8_1_3 Item 3 Es fehlt an ausreichender Betreuung und Beratung für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- v8_1_4 Item 4 Aufgaben neben der Wissenschaft belasten die weitere Qualifizierung des Nachwuchses
- v8_1_5 Item 5 Die Qualifizierung des Nachwuchses dauert zu lange
- v8_1_6 Item 6 Es fehlt an einer ausreichenden Zahl von Stellen für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- v8_1_7 Item 7 Die Karriereperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs sind zu unsicher
- v8_1_8 Item 8 Die Einkommensmöglichkeiten für Nachwuchswissenschaftler sind nicht wettbewerbsfähig

- trifft überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- trifft voll und ganz zu

8.2 Betreuen Sie derzeit Promovierende?

- v8_2 nein
- ja, nur als ZweitbetreuerIn
- ja, nur als ErstbetreuerIn.....
- ja, als Erst- und ZweitbetreuerIn

8.3 Wie viele Promovierende betreuen Sie als Erstbetreuer?

- v8_3 Anzahl Promovierende als Erstbetreuer: _____

8.4 Wie viele Promovierende betreuen Sie als Zweitbetreuer?

- v8_4 Anzahl Promovierende als Zweitbetreuer: _____

8.5 Im Folgenden sind einige Kriterien aufgelistet, die häufig zur Beurteilung von
v8_5 **Dissertationsleistungen herangezogen werden. Welches dieser Kriterien ist Ihrer Meinung nach das wichtigste zur Beurteilung von Dissertationsleistungen?**

- Die Dissertation muss neue Forschungsfragen aufwerfen und zum Fortschritt des Kenntnisstandes des Promotionsfaches beitragen.....
- Die formalen Kriterien (etwa die Einhaltung der üblichen Zitierregeln) müssen erfüllt sein
- Die Forschungsfrage muss methodisch sauber bearbeitet sein

8.6 Und welches dieser Kriterien ist Ihrer Meinung nach das zweitwichtigste zur
v8_6 **Beurteilung von Dissertationsleistungen?**

- Die Dissertation muss neue Forschungsfragen aufwerfen und zum Fortschritt des Kenntnisstandes des Promotionsfaches beitragen.....
- Die formalen Kriterien (etwa die Einhaltung der üblichen Zitierregeln) müssen erfüllt sein
- Die Forschungsfrage muss methodisch sauber bearbeitet sein

8.7 **Gibt es an Ihrer Fakultät verbindliche Regeln zur Erfassung von Doktoranden?**

v8_7

- nein
- ja

- weiß nicht

8.8a **Mit wie viel Prozent Ihrer Promovierenden haben Sie eine schriftliche**
v8_8a **Betreuungsvereinbarung abgeschlossen?**

- mit keiner/keinem.....
- mit allen
- mit einem Anteil

8.8b **Anteil in Prozent:**

v8_8b

- 10%
- 20%
- 30%
- 40%
- 50%
- 60%
- 70%
- 80%
- 90%
- 100%

8.9 **Hat Ihr/e Promotionsbetreuer/in mit Ihnen eine schriftliche**
v8_9 **Betreuungsvereinbarung abgeschlossen?**

- ja
- nein

8.10 Uns interessiert der Inhalt Ihrer Betreuungsvereinbarung. Welche der folgenden Punkte sind darin enthalten?

- v8_10_1 Item 1 Promotionsform (kumulativ/Monographie)
- v8_10_2 Item 2 Zeitliche Ressourcen für die Promotion
- v8_10_3 Item 3 Verfahren in Konfliktfällen
- v8_10_4 Item 4 Termin für die Fertigstellung der Dissertationsschrift
- v8_10_5 Item 5 Regelmäßiger Bericht zum Stand der Promotion
- v8_10_6 Item 6 Publikation von Zwischenergebnissen
- v8_10_7 Item 7 Infrastruktur, die zur Verfügung gestellt wird
- v8_10_8 Item 8 Regeln guter wissenschaftlicher Praxis
- v8_10_9 Item 9 Registrierungs-/Immatrikulationspflicht
- v8_10_10 Item 10 Sonstiges, und zwar: v8_10_10_offen_a

nicht genannt

genannt

8.11 Uns interessiert inwiefern die Zeit nach der Promotion bereits ein Thema bei den Gesprächen mit Ihrem/Ihrer Promotionsbetreuer/in ist. Bitte geben Sie an, welche der folgende Aussagen zutrifft und welche nicht.

- v8_11_1 Item 1 Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über ihre Zukunftspläne im Allgemeinen
- v8_11_2 Item 2 Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen über Publikationsstrategien
- v8_11_3 Item 3 Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine wiss. Karriere
- v8_11_4 Item 4 Ihr/e Promotionsbetreuer/in berät Sie gezielt im Hinblick auf eine Karriere außerhalb der Wissenschaft
- v8_11_5 Item 5 Ihr/e Promotionsbetreuer/in bemüht sich um Anschlussfinanzierungen, wenn Ihre Stelle oder Ihr Stipendium ausläuft
- v8_11_6 Item 6 Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat für Sie ein offenes Ohr, wenn Sie private Probleme haben
- v8_11_7 Item 7 Ihr/e Promotionsbetreuer/in spricht mit Ihnen auch über Probleme bei der Arbeits- und Selbstorganisation
- v8_11_8 Item 8 Ihr/e Promotionsbetreuer/in hat Verständnis dafür, wenn die Arbeit an der Promotion aus familiären Gründen unterbrochen wird
- v8_11_9 Item 9 Ihr/e Promotionsbetreuer/in bringt Sie in Kontakt mit wichtigen Personen in ihrem Forschungsbereich
- v8_11_10 Item 10 Ihr/e Promotionsbetreuer/in informiert Sie über offene Stellen
- v8_11_11 Item 11 Ihr/e Promotionsbetreuer/in achtet darauf, dass Ihr Dissertationsprojekt zeitlich realistisch geplant ist
- v8_11_12 Item 12 Ihr/e Promotionsbetreuer/in unterstützt Sie bei der Beantragung von Stipendien und eigenen Forschungsanträgen
- v8_11_13 Item 13 Ihr/e Promotionsbetreuer/in nutzt seine/ihre wissenschaftlichen Kontakte, um Sie voranzubringen
- v8_11_14 Item 14 Ihr/e Promotionsbetreuer/in klärt Sie über die Regeln guter wiss. Praxis und wiss. Fehlverhalten auf

trifft nicht zu

trifft zu.....

8.12 In letzter Zeit wird häufiger die Einführung des Promotionsrechtes für
v8_12 Fachhochschulen ins Gespräch gebracht. Wie ist Ihre Meinung dazu?

- Alle Fachhochschulen sollten uneingeschränkt das Promotionsrecht erhalten
- Unabhängig von der Art der Einrichtung (FHs, Universitäten) sollten nur diejenigen Einrichtungen/Fakultäten das Promotionsrecht erhalten bzw. behalten, die diesbezüglich bestimmte Qualitätsstandards erfüllen
- Das Promotionsrecht sollte (bedingungslos) ausschließlich den Universitäten vorbehalten bleiben
- Ich habe mir dazu (noch) keine Meinung gebildet

8.12b Bitte begründen Sie kurz Ihre Meinung zum Promotionsrecht:

v8_12b_a

8.13 Waren an Ihrem Lehrstuhl bzw. in Ihrer Organisationseinheit in den letzten 24
v8_13 Monaten offene Stellen für wissenschaftliches Personal (ohne Professuren) zu besetzen?

- ja
- nein

8.14 Konnten für die zu besetzenden Positionen Personen mit den gewünschten
Qualifikationsprofilen gewonnen werden?

v8_14_1
v8_14_2

- Item 1 DoktorandInnen
- Item 2 Promovierte NachwuchswissenschaftlerInnen

- überwiegend ja
- teilweise
- überwiegend nein
- es wurden noch keine Stellen besetzt
- kann ich nicht beurteilen

8.15 Waren Sie in den letzten 24 Monaten Mitglied in Berufungskommissionen?

v8_15

- ja
- nein

8.16 In wie vielen Berufungskommissionen waren Sie in den letzten 24 Monaten
v8_16 Mitglied?

Anzahl: _____

8.17 Konnten für die zu besetzenden Professuren Personen mit den gewünschten Qualifikationsprofilen gewonnen werden?

- v8_17_1 Item 1 Juniorprofessuren
- v8_17_2 Item 2 Professuren

- überwiegend ja
- teilweise.....
- überwiegend nein
- es wurden noch keine Stellen besetzt.....
- kann ich nicht beurteilen

8.18 Welches waren Ihrer Meinung nach die Gründe für Schwierigkeiten bei der Besetzung der Stellen? Bitte markieren Sie die zutreffenden Gründe. [MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH]

- v8_18_1 Item 1 Besetzung von Doktorandenstellen
- v8_18_2 Item 2 Besetzung von Postdocstellen (z.B. v8_18_1a; v8_18_1b etc)
- v8_18_3 Item 3 Juniorprofessuren
- v8_18_4 Item 4 Professuren

- a Mangel an geeigneten KandidatInnen.....
- b Nicht wettbewerbsfähiges Gehaltsniveau
- c Befristung der Stellen
- d Starke Konkurrenz im Fach
- e Starke Konkurrenz mit Industrie.....
- f Starke internationale Konkurrenz.....
- g Bürokratische Hürden
- h Unattraktiver Standort.....
- Sonstiges: v8_18_1i_offen_a
- v8_18_2i_offen_a
- v8_18_3i_offen_a
- v8_18_4i_offen_a

8.19 Welche Bedeutung haben die folgenden Aspekte bei der Auswahl der Bewerber (Aufstellung der Liste) in Berufungsverfahren an Ihrer Fakultät?

- v8_19_1 Item 1 Erfolg bei der Einwerbung von Drittmitteln
- v8_19_2 Item 2 Bibliometrische Kennzahlen (Zitationen, H-Index, etc.)
- v8_19_3 Item 3 Inhaltliche Qualität der Publikationen
- v8_19_4 Item 4 Persönliche Bekanntschaft zwischen Bewerberin/ Bewerber und Mitgliedern der Berufungskommission
- v8_19_5 Item 5 Gendervorgaben
- v8_19_6 Item 6 Präsenz der/des Kandidaten in außerwissenschaftlichen Medien
- v8_19_7 Item 7 Wissenschaftspreise
- v8_19_8 Item 8 Passung zur strategischen Ausrichtung der Fakultät/Universität
- v8_19_9 Item 9 Besondere Leistungen in der Lehre
- v8_19_10 Item 10 Gute Vernetzung des Kandidaten/der Kandidatin in der Community
- v8_19_11 Item 11 Qualität der Probevorträge
- v8_19_12 Item 12 Internationale Sichtbarkeit
- v8_19_13 Item 13 Leitung einer Arbeitsgruppe/Projektgruppe
- v8_19_14 Item 14 Habilitation
- v8_19_15 Item 15 Interdisziplinarität
- v8_19_16 Item 16 Persönlichkeit der Bewerberin/des Bewerbers
- v8_19_17 Item 17 Andere, und zwar: v8_19_17_offen_a

- überhaupt keine Bedeutung
- 2
- 3
- 4
- besonders große Bedeutung
- weiß nicht

8.20¹ Im Folgenden interessiert uns Ihre Einstellung zu Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit als Wissenschaftler. Was motiviert Sie persönlich zu hoher Leistung in Ihrem Beruf?

**Ich bin besonders motiviert...
[ITEMS RANDOMISIEREN]**

- v8_20_1_a Item 1 weil ich meinen Beruf richtig spannend finde.
- v8_20_2_a Item 2 weil es mir Spaß macht, genau diesen Beruf auszuüben.
- v8_20_3_a Item 3 um meine Kompetenzen weiterzuentwickeln.
- v8_20_4_a Item 4 um meine persönlichen Karriereziele zu erreichen.
- v8_20_5_a Item 5 weil ich mich sonst nicht wohl fühle.
- v8_20_6_a Item 6 weil ich enttäuscht von mir wäre, wenn ich keine gute Arbeit mache.
- v8_20_7_a Item 7 damit mein Ansehen in der Community steigt.
- v8_20_8_a Item 8 damit ich meine Erwartungen an mich selbst erfülle.
- v8_20_9_a Item 9 weil ich sonst Druck von außen bekomme.

- trifft überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- trifft voll und ganz zu

8.21 Neben Google Scholar und anderen professionellen Datenbanken (Scopus, Web of Science) bieten auch wissenschaftliche Netzwerke wie z.B. ResearchGate die Möglichkeit, den Rezeptionserfolg der eigenen Publikationen über die Anzahl der Zitierungen bzw. entsprechende Indizes (z.B. H-Index) zu verfolgen. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie diese Möglichkeiten nutzen.

v8_21

- nie
- einmal pro Monat oder seltener
- mehrmals pro Monat.....
- mehrmals pro Woche.....
- täglich

¹ Basiert auf Müller et al. 2007

8.22² Wie schätzen Sie die wissenschaftliche Praxis in Ihrem Fach in Deutschland ein. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen aus Ihrer persönlichen Perspektive?

- v8_22_1_a Item 1 WissenschaftlerInnen teilen ihre neuesten Erkenntnisse offen mit Ihren Kollegen/Kolleginnen.
- v8_22_2_a Item 2 WissenschaftlerInnen schützen Ihre neusten Erkenntnisse, um bei Publikationen, Patenten und Anwendungen die Ersten zu sein
- v8_22_3_a Item 3 WissenschaftlerInnen bewerten neue Erkenntnisse rein nach deren wissenschaftlichen Wert
- v8_22_4_a Item 4 WissenschaftlerInnen bewerten neue Erkenntnisse aufgrund der Reputation des/der Forschenden bzw. der Forschergruppe.
- v8_22_5_a Item 5 WissenschaftlerInnen sind durch den Wunsch nach neuen Erkenntnissen motiviert, nicht aber durch persönlichen Gewinn/Vorteil
- v8_22_6_a Item 6 WissenschaftlerInnen ziehen alle neuen Theorien, Hypothesen und Erkenntnisse in Betracht – auch solche, die der eigenen Forschung widersprechen
- v8_22_7_a Item 7 WissenschaftlerInnen widmen ihre Karriere vornehmlich der Verbreitung ihrer eigenen Erkenntnisse, Theorien oder Innovationen
- v8_22_8_a Item 8 WissenschaftlerInnen beurteilen ihre Arbeit untereinander vornehmlich nach Qualitätskriterien
- v8_22_9_a Item 9 WissenschaftlerInnen beurteilen ihre Arbeit untereinander vornehmlich anhand der Höhe der eingeworbenen Drittmittel
- v8_22_10_a Item 10 WissenschaftlerInnen zeigen eine große persönliche Opferbereitschaft
- v8_22_11_a Item 11 WissenschaftlerInnen arbeiten hinsichtlich, Überstunden, Urlaub und Freizeit entsprechend Ihres Arbeitsvertrages

- trifft überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- trifft voll und ganz zu
- kann ich nicht beurteilen

² Basiert auf Anderson et al. 2010

**8.23 Welche Bedeutung haben die folgenden Aspekte für das Ansehen als Wissenschaftler in Ihrem Fach?
[ITEM RANDOMISIEREN]**

- v8_23_1 Item 1 Erfolg bei der Einwerbung von Drittmitteln
- v8_23_2 Item 2 Bibliometrische Kennzahlen (z.B. Zahl der Zitierungen, H-Index, etc.)
- v8_23_3 Item 3 Publikationen in renommierten Fachzeitschriften
- v8_23_4 Item 4 Präsenz in außerwissenschaftlichen Medien
- v8_23_5 Item 5 Wissenschaftspreise
- v8_23_6 Item 6 Gutachtertätigkeiten
- v8_23_7 Item 7 Herausgeberschaften
- v8_23_8 Item 8 Grundausstattung Ihres Lehrstuhls (Ihrer Professur)
- v8_23_9 Item 9 Beitrag zum wissenschaftlichen Fortschritt
- v8_23_10 Item 10 Organisation von Tagungen
- v8_23_11 Item 11 Wichtige Funktion in Gremien/Fachgesellschaften u.Ä.
- v8_23_12 Item 12 Besondere Leistung in der Lehre
- v8_23_13 Item 13 Rhetorische Fähigkeiten
- v8_23_14 Item 14 Andere, und zwar: v8_23_14_offen_a

- völlig unbedeutend.....
- 2
- 3
- 4
- von besonders großer Bedeutung.....
- kann ich nicht beurteilen

Im Folgenden geht es noch einmal um Ihren Arbeitsalltag und Ihre Einstellungen zu verschiedenen Aspekten.

8.24 Was ist Ihre vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit?

v8_24

Vertraglich vereinbart: _____ Stunden

8.25 Wie viele Stunden arbeiten Sie tatsächlich im Durchschnitt pro Woche?

v8_25

Anzahl: _____ Stunden

8.26 Wie hoch ist Ihre vertraglich vereinbarte Lehrverpflichtung?

v8_26

Ich habe eine Lehrverpflichtung. Anzahl der vertraglich vereinbarten Semesterwochenstunden: v8_26_offen Stunden

Ich habe keine Lehrverpflichtung

8.27 Wie hoch ist Ihre tatsächliche Lehrverpflichtung?

v8_27

Ich unterrichte derzeit. Anzahl der tatsächlich unterrichteten Semesterwochenstunden: v8_27_offen Stunden

Ich unterrichte derzeit nicht

8.28 Welche Anteile Ihrer Arbeitszeit verwenden Sie im Jahresdurchschnitt für die folgenden Tätigkeiten?

- v8_28_1 Item 1 Forschung (inkl. Publikationen und Vorträge)
- v8_28_2 Item 2 Begutachtungen (Manuskripte, Förderanträge, Evaluationen)
- v8_28_3 Item 3 Lehr- und Prüfungsverpflichtung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen)
- v8_28_4 Item 4 Betreuung von Studierenden und Promovenden
- v8_28_5 Item 5 Drittmittelakquise
- v8_28_6 Item 6 Gremien/Selbstverwaltung
- v8_28_7 Item 7 Management
- v8_28_8 Item 8 Sonstige, nämlich:

ca. v8_28_8_offen_a %

8.29³ Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Berufes?

- v8_29_1 Item 1 Eigene Lehrtätigkeit
- v8_29_2 Item 2 Verhältnis zu Kollegen
- v8_29_3 Item 3 Beschäftigungssicherheit
- v8_29_4 Item 4 Eigene Forschungstätigkeit
- v8_29_5 Item 5 Aufstiegsmöglichkeiten
- v8_29_6 Item 6 Unterstützung durch die Hochschulverwaltung
- v8_29_7 Item 7 Verwirklichung eigener Ideen
- v8_29_8 Item 8 Erreichte berufliche Position
- v8_29_9 Item 9 Berufliche Situation insgesamt

- sehr unzufrieden.....
- 2
- 3
- 4
- sehr zufrieden.....
- weiß nicht

8.30 Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen über das von Ihnen gegenwärtig bearbeitete Forschungsthema zu?

- v8_30_1 Item 1 Die von mir gegenwärtig behandelten Forschungsfragen habe ich frei gewählt
- v8_30_2 Item 2 Mein gegenwärtiges Forschungsthema würde ich gern auch in 5 Jahren noch bearbeiten
- v8_30_3 Item 3 Ich bin stärker an der Anwendung und Weiterentwicklung meiner Methodenkenntnisse interessiert, als an bestimmten Forschungsthemen

- trifft überhaupt nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft teilweise zu
- trifft eher zu.....
- trifft voll und ganz zu

³ Basiert auf Enders und Teichler 1995

8.31⁴ Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Wie risikobereit sind Sie im Allgemeinen?

v8_31

- gar nicht risikobereit.....
- 2.....
- 3.....
- 4.....
- 5.....
- 6.....
- sehr risikobereit

**8.32⁵ Menschen unterscheiden sich darin, welche Ziele Sie im Leben setzen:
Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Berufs- und Lebensziele?**

- v8_32_1 Item 1 Neue Ideen entwickeln, etwas erfinden
- v8_32_2 Item 2 Aufgaben bearbeiten, bei denen komplizierte Zusammenhänge zu klären sind
- v8_32_3 Item 3 Bei der Arbeit sein eigener Chef/seine eigene Chefin sein
- v8_32_4 Item 4 Über anderen Menschen stehen, in einer Führungsposition arbeiten
- v8_32_5 Item 5 Hohes Ansehen in meinem Tätigkeitsbereich gewinnen
- v8_32_6 Item 6 Arbeitsaufgaben erfüllen, bei denen man geistig herausgefordert wird
- v8_32_7 Item 7 Eine Tätigkeit ausüben, die einem hohes Ansehen in der Gesellschaft verschafft
- v8_32_8 Item 8 Seine Arbeit selbst planen und einteilen können
- v8_32_9 Item 9 Bei der Entwicklung neuer Dinge mitwirken
- v8_32_10 Item 10 Andere Menschen anleiten und führen
- v8_32_11 Item 11 Öfter eine Lohn- und Gehaltserhöhung bekommen
- v8_32_12 Item 12 Gute Aufstiegsmöglichkeiten haben
- v8_32_13 Item 13 Mit einer gesicherten beruflichen Zukunft rechnen können
- v8_32_14 Item 14 Viel Freizeit haben
- v8_32_15 Item 15 Gelegenheiten haben, sich beruflich weiterzuentwickeln
- v8_32_16 Item 16 Einen sicheren Arbeitsplatz, eine gesicherte Stellung haben
- v8_32_17 Item 17 Kinder haben
- v8_32_18 Item 18 Das Leben in vollen Zügen genießen
- v8_32_19 Item 19 Viel Geld verdienen
- v8_32_20 Item 20 Viel Zeit mit der Familie verbringen

- völlig unwichtig
- 2.....
- 3.....
- 4.....
- sehr wichtig.....

⁴ Basiert auf Beierlein et al. 2015

⁵ Basiert auf Briedis et al. 2014

Gender/Gleichstellung

Das Thema "Chancengleichheit von Frauen im Wissenschaftssystem" genießt nach wie vor hohe Beachtung in den öffentlichen Diskussionen.

9.1a Haben Sie persönlich in Bezug auf Ihre bisherige wissenschaftliche Karriere Nachteile aufgrund Ihres Geschlechts hinnehmen müssen?
v9_1a

ja
nein

9.1b Bitte schildern Sie kurz, welcher Art die Benachteiligung war.

v9_1b_a

9.2a Haben Sie persönlich in Bezug auf Ihre private Lebensplanung/ Lebensführung Nachteile aufgrund Ihrer wissenschaftlichen Karriere hinnehmen müssen?
v9_2a

ja
nein

9.2b Bitte schildern Sie kurz, welcher Art die Benachteiligung war.

v9_2b_a

Wissenschaftliche Integrität

Seit einigen Jahren ist wissenschaftliche Integrität Thema im öffentlichen Diskurs. Im Folgenden interessieren uns Ihre Erfahrungen mit diesem Thema.

10.1 Inwieweit waren Sie in den vergangenen drei Jahren mit einer oder mehreren der folgenden Verhaltensweisen konfrontiert? Bitte berücksichtigen Sie das Verhalten von Personen in Ihrer Abteilung oder Einrichtung, in Ihrem Fachgebiet und in Begutachtungsprozessen?

- | | | |
|------------|---------|---|
| v10_1_1_a | Item 1 | Vergabe von Autorschaft ohne substanziellen Beitrag |
| v10_1_2_a | Item 2 | Unerlaubte Nutzung von Ressourcen der Hochschule/ des Instituts für externe Beratungsaufträge oder andere persönliche Zwecke |
| v10_1_3_a | Item 3 | „Aufpolieren“ von Forschungsergebnissen |
| v10_1_4_a | Item 4 | Unangemessene Veränderung von Daten |
| v10_1_5_a | Item 5 | Unsachgemäße oder nachlässige Begutachtung von Manuskripten oder Anträgen |
| v10_1_6_a | Item 6 | Unzureichendes Dokumentieren des Projektverlauf bzw. unzureichende Archivierung der Daten |
| v10_1_7_a | Item 7 | Unzureichendes Aufarbeiten des „state of the art“ |
| v10_1_8_a | Item 8 | Veröffentlichung eigener bereits publizierter Daten oder Texte als Originalarbeit |
| v10_1_9_a | Item 9 | Fehlende Offenlegung von persönlichen Verflechtungen mit Firmen, die die eigenen Forschungsergebnisse für Produktentwicklungen nutzen |
| v10_1_10_a | Item 10 | Nutzung von Ideen Dritter, ohne deren Einverständnis |
| v10_1_11_a | Item 11 | Publikation von Textteilen oder Daten Dritter ohne Angabe der Quelle |
| v10_1_12_a | Item 12 | Unangemessene Veränderung oder Zurückhaltung von Forschungsergebnissen auf Druck durch Mittelgeber |
| v10_1_13_a | Item 13 | Nicht-Aufnahmen von WissenschaftlerInnen mit substanziellem Beitrag als Koautoren |
| v10_1_14_a | Item 14 | Einseitige oder verzerrende Interpretation von Daten oder Befunden |
| v10_1_15_a | Item 15 | Zurückhalten von Daten/Befunden, die den bisherigen Forschungsergebnissen widersprechen |
| v10_1_16_a | Item 16 | Fälschen oder Erfinden von Daten |
| v10_1_17_a | Item 17 | Zweckfremder Einsatz von Forschungsgeldern |
| v10_1_18_a | Item 18 | Nicht-Anzeige von Befangenheitsgründen als GutachterIn |
| v10_1_19_a | Item 19 | Sonstiges: <u>v10_1_19_offen_a</u> |

- habe ich ausschließlich bei Kollegen beobachtet.....
- habe ich ausschließlich selbst praktiziert
- habe ich sowohl bei Kollegen beobachtet als auch selbst praktiziert
- weder noch
- keine Angabe.....

Akzeptanz bestehender Institutionen

10.2 Mit der Untersuchung und Sanktionierung von wissenschaftlichem Fehlverhalten setzen sich eine Reihe sehr unterschiedlicher Institutionen und Personen auseinander. Ganz allgemein auf wissenschaftliches Fehlverhalten bezogen: Welche der aufgeführten Personen oder Institutionen halten Sie jeweils für geeignet, um bei der Aufdeckung, der Untersuchung und der Sanktionierung von Fehlverhalten tätig zu werden? [BEI ERSTEN DREI ANWORTOPTIONEN MEHRFACHANGABE MÖGLICH]

- | | | |
|------------|---------|---|
| v10_2_1_a | Item 1 | Fakultätsleitung (z.B. v10_2_1a_a; v10_2_1b_a etc) |
| v10_2_2_a | Item 2 | Ombudsperson der Universität |
| v10_2_3_a | Item 3 | Universitäre Untersuchungskommission |
| v10_2_4_a | Item 4 | Leiter einer Arbeitsgruppe und direkter Kollegenkreis |
| v10_2_5_a | Item 5 | Ombudsman der DFG |
| v10_2_6_a | Item 6 | Herausgeber einer Zeitschrift |
| v10_2_7_a | Item 7 | Reviewer im Begutachtungsprozess |
| v10_2_8_a | Item 8 | Internet-Initiativen (z.B. VroniPlag Wiki, Retraction Watch u.ä.) |
| v10_2_9_a | Item 9 | Medien |
| v10_2_10_a | Item 10 | Staatliche Strafverfolgungsbehörden |
-
- | | | |
|---|---------------------|--------------------------|
| a | Aufdeckung..... | <input type="checkbox"/> |
| b | Untersuchung | <input type="checkbox"/> |
| c | Sanktionierung..... | <input type="checkbox"/> |
| d | weder noch | <input type="checkbox"/> |
| | weiß nicht | <input type="checkbox"/> |

Akzeptanz verschiedener Sanktionsmöglichkeiten

10.3 Ganz unabhängig von der Schwere möglichen wissenschaftlichen Fehlverhaltens: Welche Maßnahmen bewerten Sie prinzipiell als geeignet um wissenschaftliches Fehlverhalten zu sanktionieren?

- | | | |
|-----------|--------|---|
| v10_3_1_a | Item 1 | Dienstrechtliche Konsequenzen |
| v10_3_2_a | Item 2 | Auflösung des Beschäftigungsverhältnisses |
| v10_3_3_a | Item 3 | Zurückziehen des Artikels („Retraction“) |
| v10_3_4_a | Item 4 | Ausschluss aus Bewerbungsverfahren um Drittmittel |
| v10_3_5_a | Item 5 | Rücknahme von positiver Förderentscheidungen |
| v10_3_6_a | Item 6 | Kommentierung der betroffenen Publikation in der Blogosphere / auf Social Media Plattformen |
| v10_3_7_a | Item 7 | Informelle Reaktionen, z.B. Ausschluss aus Kollaborationen, Nicht-Zitieren des Artikels |
| v10_3_8_a | Item 8 | Keine Sanktionierung |
| v10_3_9_a | Item 9 | Andere Form der Sanktionierung, und zwar: <u>v10_3_9_offen_a</u> |
-
- | | | |
|--|--------------------------------|--------------------------|
| | überhaupt nicht geeignet | <input type="checkbox"/> |
| | unter Umständen geeignet..... | <input type="checkbox"/> |
| | in jedem Fall geeignet..... | <input type="checkbox"/> |
| | weiß nicht | <input type="checkbox"/> |

10.4 Wissenschaftler haben unterschiedliche Ansichten darüber, welche konkreten Handlungen wissenschaftliches Fehlverhalten darstellen. Bitte geben Sie für die folgenden Verhaltensweisen jeweils an, als wie schwerwiegend Sie persönlich dieses Verhalten bewerten.
[RANDOMISIERTE AUSWAHL VON JEWEILS EINEM ITEM AUS JEDER GRUPPE VON VERHALTENSWEISEN FÜR JEDEN BEFRAGTEN: INSGESAMT 4 ITEMS FÜR JEDEN BEFRAGTEN]

Fehlverhalten – Falschangaben

- v10_4_1_a Item 1 Ein Forscher verändert einen Datensatz, um seine Hypothese bestätigen zu können. Bei der Begutachtung des Manuskripts bei einer Zeitschrift wird das Manuskript jedoch aus einem anderen Grund zurückgewiesen
- v10_4_2_a Item 2 Ein Forscher verändert einen Datensatz, um seine Hypothese bestätigen zu können. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für einen Forschungsantrag, der in der Folge auch bewilligt wird
- v10_4_3_a Item 3 Ein Forscher löscht versehentlich Beobachtungen aus einem Datensatz, ohne den Fehler zu bemerken. Als Folge zeigen die Daten eine Bestätigung seiner Hypothese. Das Manuskript wird jedoch in der Begutachtung einer Zeitschrift aus anderen Gründen abgelehnt
- v10_4_4_a Item 4 Ein Forscher löscht versehentlich Beobachtungen aus einem Datensatz, ohne den Fehler zu bemerken. Als Folge zeigen die Daten eine Bestätigung seiner Hypothese. Er stellt seine Ergebnisse bei einer wichtigen Konferenz vor

Fehlverhalten – Geistiges Eigentum

- v10_4_5_a Item 5 Wissenschaftler A verwendet die Idee eines Kollegen B, von der er in einem Gespräch erfahren hat, als Grundlage für eigene Forschungen, ohne auf die Idee des Kollegen B zu verweisen. Als er den Beitrag bei einer Konferenz einreicht, wird er jedoch aus anderen Gründen abgelehnt
- v10_4_6_a Item 6 Wissenschaftler A verwendet die Idee eines Kollegen B, die dieser auf einer Konferenz vorgestellt hat, als Grundlage für einen eigenen Artikel, ohne die Idee des Kollegen B kenntlich zu machen. Als der Kollege B ein ausgearbeitetes Manuskript bei einer Zeitschrift einreicht, wird es mit Hinweis auf die existierende Publikation des Wissenschaftlers A abgelehnt
- v10_4_7_a Item 7 Wissenschaftler A verwendet die Idee eines Kollegen B, die dieser auf einer Konferenz vorgestellt hat, als Grundlage für einen eigenen Artikel, vergisst aber, die Idee des Kollegen B kenntlich zu machen. Da der Kollege B selbst inzwischen aber einen Artikel mit dieser Idee veröffentlicht hat, kann der Wissenschaftler A seinen Artikel nicht mehr veröffentlichen
- v10_4_8_a Item 8 Wissenschaftler A erfährt in einer informellen Unterhaltung von der Idee eines Kollegen B. Einige Zeit später verwendet er diese Idee als Grundlage für einen Artikel. Da er inzwischen aber vergessen hat, dass die Idee ursprünglich von seinem Kollegen B stammte, macht er den Beitrag des Kollegen B in seinem Artikel nicht kenntlich. Als der Kollege B ein eigenes Manuskript mit der Idee bei einer Zeitschrift einreicht, wird es mit Hinweis auf die existierende Publikation des Wissenschaftlers A abgelehnt

Fehlverhalten – Gift authorship

- v10_4_9_a Item 9 Ein Forscher erarbeitet einen Beitrag für eine Konferenz und gibt neben seinem eigenen auch den Namen seines Mentors als Autor an, obwohl der Mentor an der Erstellung des Beitrags nicht beteiligt war. Der Beitrag wird allerdings aus einem anderen Grund abgelehnt
- v10_4_10_a Item 10 Ein Forscher erarbeitet einen Forschungsantrag und gibt neben seinem eigenen auch den Namen seines Mentors als Autor an, obwohl der Mentor an der Erstellung des Antrags nicht beteiligt war. Der Antrag wird in der Folge bewilligt
- v10_4_11_a Item 11 Ein Forscher erarbeitet gleichzeitig mehrere Manuskripte. Durch eine Unachtsamkeit gibt er den Namen seines Mentors als Co-Autor auf dem falschen Manuskript an. Das betroffene Manuskript wird allerdings aus einem anderen Grund abgelehnt
- v10_4_12_a Item 12 Ein Forscher erarbeitet gleichzeitig mehrere Manuskripte. Durch eine Unachtsamkeit gibt er den Namen seines Mentors als Co-Autor auf dem falschen Manuskript an. Der betroffene Artikel wird in der Folge mit der fehlerhaften Autorschaftsangabe veröffentlicht

Fehlverhalten – Begutachtung

- v10_4_13_a Item 13 Bei der Begutachtung eines Forschungsantrags eines Kollegen verfasst ein Wissenschaftler ein negatives Gutachten, da er selbst ein ähnliches Projekt geplant hat und seine eigenen Chancen auf Förderung nicht verschlechtern möchte. Da die anderen Gutachten jedoch sehr positiv ausfallen, wird das Projekt des Kollegen dennoch bewilligt
- v10_4_14_a Item 14 Bei der Begutachtung eines Forschungsantrags eines Kollegen verfasst ein Wissenschaftler ein negatives Gutachten, da er selbst ein ähnliches Projekt geplant hat und seine eigenen Chancen auf Förderung nicht verschlechtern möchte. Auf Grundlage dieses Gutachtens wird der Antrag des Kollegen abgelehnt
- v10_4_15_a Item 15 Bei der Begutachtung des Manuskripts eines Kollegen hat ein Wissenschaftler nur wenig Zeit für das Gutachten und übersieht bei Überfliegen des Antrags ein entscheidendes Detail. Aus diesem Grund verfasst er ein negatives Gutachten. Da die anderen Gutachten jedoch sehr positiv ausfallen, wird das Projekt des Kollegen dennoch bewilligt
- v10_4_16_a Item 16 Bei der Begutachtung des Manuskripts eines Kollegen hat ein Wissenschaftler nur wenig Zeit für das Gutachten und übersieht bei Überfliegen des Antrags ein entscheidendes Detail. Aus diesem Grund verfasst er ein negatives Gutachten, das dazu führt, dass der Antrag des Kollegen abgelehnt wird

- kein Fehlverhalten.....
- 2.....
- 3.....
- 4.....
- schwerwiegendes Fehlverhalten

Demographie II

Nun möchten wir Sie noch um die Angabe einiger weniger Informationen zu Ihrer Person bitten.

10.5 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an?

v10_5

- männlich
weiblich

10.6 In welchem Land wurden Sie geboren?

v10_6_g1

- Abchasien.....
Ägypten
[...]
Deutschland.....
[...]
Zentralafrikanische Republik.....
Zypern

10.7 In welchem Jahr wurden Sie geboren?

v10_7_g1

Jahr: _____

10.8 Die Staatsbürgerschaft welchen Landes haben Sie heute?

v10_8_1_g1

Item 1 Erste Staatsbürgerschaft

v10_8_2_g1

Item 2 Zweite Staatsbürgerschaft

- Abchasien.....
Ägypten
[...]
Deutschland.....
[...]
Zentralafrikanische Republik.....
Zypern

10.9 In welchem Land haben Sie Ihren ersten Hochschulabschluss (Master, Diplom,...) erworben?
v10_9_g1

- Abchasien.....
- Ägypten
- [...]
- Deutschland.....
- [...]
- Zentralafrikanische Republik.....
- Zypern

10.10 In welchem Jahr haben Sie Ihren ersten Hochschulabschluss (Master, Diplom, Staatsexamen, ...) erworben?
v10_10_g1

Jahr des ersten Hochschulabschlusses: _____

10.11 Wie ist Ihr Familienstand?

v10_11

- verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft, mit Partner zusammenlebend
- verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft, dauernd getrennt lebend.....
- geschieden / eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben.....
- verwitwet / Lebenspartner verstorben
- ledig.....

10.12 Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?

v10_12

- ja
- nein

10.13 Leben Sie mit Ihrem (Ehe-)Partner/Ihrer (Ehe-)Partnerin in einem gemeinsamen Haushalt?

v10_13

- ja
- nein

10.14 Führen Sie bzw. Ihr (Ehe-)Partner aus beruflichen Gründen einen doppelten Haushalt?

v10_14

- ja, mein Partner
- ja, ich selbst.....
- nein, keiner/keine von beiden

10.15 Haben Sie Kinder?

v10_15

- ja
- nein

10.16 Wie viele Kinder haben Sie und wie alt sind diese?

- v10_16_1 Item 1 Anzahl der Kinder im Alter von 0-6 Jahren
- v10_16_2_a Item 2 Anzahl der Kinder im Alter von 7-12 Jahren
- v10_16_3_g1 Item 3 Anzahl der Kinder im Alter von 13-17 Jahren
- v10_16_4 Item 4 Anzahl der Kinder im Alter von 18 Jahren und älter

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

Sie sind nun ans Ende der Befragung gelangt. Abschließend haben Sie die Möglichkeit, uns Kommentare und Anregungen zum Fragebogen zu hinterlassen:

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu dieser Befragung:
[Zur Homepage der Befragung](#)

Darüber hinaus können wir Sie gern regelmäßig durch unseren Newsletter über unsere Arbeit informieren:

[Anmeldung zum Newsletter](#)

Wir möchten uns abschließend noch einmal herzlich für Ihre Teilnahme bedanken und wünschen Ihnen für Ihre weitere Arbeit alles Gute!

Literaturverzeichnis

Anderson, M. S., Ronning, E. A., DeVries, R., Martinson, B. C. (2010). Extending the Mertonian Norms: Scientists' Subscription to Norms of Research. *Journal of Higher Education*, 81(3): 366–393. doi:10.1353/jhe.0.0095.

Beierlein, C., Kovaleva, A., Kemper, C. J., Rammstedt, B. (2015). Kurzskala zur Erfassung der Risikobereitschaft (R-1), GESIS 2015. doi: 10.6102/zis236.

Briedis, K., Jaksztat, Preßler, N., Schürmann, R., Schwarzer, A. (2014). Berufswunsch Wissenschaft? Laufbahnentscheidungen für oder gegen eine wissenschaftliche Karriere. *Forum Hochschule*, Nr. 8, 2014. (Daten: siehe <http://www.winbus.eu>.)

Enders, J., Teichler, Ulrich (1995) : Berufsbild der Lehrenden und Forschenden an Hochschulen. Ergebnisse einer Befragung des wissenschaftlichen Personals an westdeutschen Hochschulen, BMBF 1995, 85ff.

Müller, F. H., Hanfstingl, B., Andreitz, I. (2007). Skalen zur motivationalen Regulation beim Lernen von Schülerinnen und Schülern. Adaptierte und ergänzte Version des Academic Self-Regulation Questionnaire (SRQ-A) nach Ryan & Connell. *Wissenschaftliche Beiträge aus dem Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS) NR. 1.*